

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 23.00 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 22.40 Uhr bis 22.45 Uhr</p>	<p>Seite 710</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.710 bis 717 nö.T.718 bis 719 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 23 (eins bis dreiundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Volker Wulff
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Stefan Richter
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Helmut Thran
15. Gemeindevertr. Frank Warn
16. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Daniel Herr</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
--	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 9. April 2013 auf Dienstag, den 23. April 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
 2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2013
 3. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 4. Bericht des Bürgermeisters
 5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
 7. Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 13 Teil 1 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „westlich der Straße „Am Ehrenmal“ und des „Eschenweges“, östlich der Straße „Am Eschenhof“ und des „Elisenweges“, nördlich des „Steindamms“
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung „Lindenhof“ - Weiteres Vorgehen
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb eines Friedhofes in Nahe
 - a) öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt Itzstedt und den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe
 - b) öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe über die Errichtung eines Zweckverbandes
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschilderung von Wanderrouten sowie die Herrichtung des Platzes an der alten Bestebrücke in der Gemeinde Itzstedt
 11. Anträge und Verschiedenes
 12. Einwohnerfragezeit – Teil II -
- II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*
 13. Stundungsanträge
 14. Grundstücksangelegenheiten
 15. Vertragsangelegenheiten
 16. Auftragsvergaben

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, dass die Tagesordnungspunkte 13 und 14 aufgrund von schutzwürdigen Belangen im nichtöffentlichen Teil behandelt werden. Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 können entfallen; es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Die nächste reguläre Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich erst nach den Sommerferien stattfinden. Daher sollte zusätzlich als neuer TOP 15 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse - eingefügt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 13 und 14 - lfd. Nr. 19-22 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Frau Reuss fragt nach, ob eine Sperrung des „Fahrenkampsredder“ für den Verkehr vorgesehen ist. Der Bürgermeister antwortet, dass dieses nicht geplant sei. Es gab hierzu einen GV-Beschluss, diesem ist jedoch von der Verkehrsaufsicht widersprochen worden.

Herr Schirmmacher regt an, im Bereich „Segeberger Straße/Lütt Wennern“ einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Der Bau- und Planungsausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung damit befassen.

Weiter fragt **Herr Schirmmacher**, ob die „Kölner Teller“ wieder aufgebracht werden.

Der Bürgermeister spricht sich aufgrund der ständigen Kosten für den Bau von Schwellen aus. Über diese Angelegenheit wird ebenfalls der Bau- und Planungsausschuss beraten.

TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2013

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Warn verlässt den Sitzungsraum.

Gemeindevertr. Thran beantragt, die Niederschrift wie folgt zu ändern:

Im TOP 19 lfd.-Nr. 25 soll der letzte Halbsatz wie folgt geändert werden:

„....., die einstimmig beschlossene Empfehlung des Ausschusses umzusetzen und eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus KBV, Kindergartenleitung, Amt, Kindergartenbeauftragten und Tagesmüttern zu bilden.“

In TOP 19 lfd.-Nr. 27 - Änderung des letzten Satzes in:

„ hat einstimmig empfohlen, über das Amt eine Informationsveranstaltung mit den „Altgemeinden“ des Amtes, dem Amt, dem Kreis, einer Vermittlungsstelle und Tagesmüttern aus Itzstedt zu veranstalten“.

In TOP 19 lfd. Nr. 28 als vorletzten Satz hinzuzufügen:

„Er hat zudem einstimmig... „als vorläufige Regelung empfohlen, für Itzstedter Eltern, deren Kinder nicht in der Kita aufgenommen werden können, nach Ausschöpfung aller Fördermittel die im Vergleich zur Kita verbleibenden Mehrkosten durch die Tagespflege zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme - 3 Enthaltungen

Gemeindevertr. Uwe Mette weist darauf hin, dass es in TOP 20 lfd.-Nr. 32 „Frau Böhnke“ heißen muss.

Gemeindevertr. Warn nimmt wieder an der Sitzung teil.

Gemeindevertr. Stüwer berichtet, dass in TOP 19 lfd.-Nr. 30 der Hinweis fehlt, dass der Seniorenbeirat seine Sitzungstermine mit der Gemeindevertretung auf eine spätere Uhrzeit terminieren sollte, damit die Gemeindevertreter an den Beiratssitzungen teilnehmen können.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 3 – Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 3 – lfd. Nr. 3

In der Sitzung am 19.02.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

Es soll kein Förderantrag für die Planungskosten einer Breitbandversorgung gestellt werden.

Für die Gemeindevertretung ist es nicht erkennbar, dass eine Planung überhaupt erforderlich ist.

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung haben folgende Gremien getagt:

27.02.2013	Sitzung Seniorenbeirat
05.03.2013	Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe mit Kayhude
14.03.2013	Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehren
18.03.2013	Sitzung Amtsausschuss des Amtes Itzstedt
20.03.2013	Mitgliederversammlung AktivRegion Alsterland
25.03.2013	Mitgliederversammlung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe
11.04.2013	Einwohnerversammlung
16.04.2013	Sitzung Bau- und Planungsausschuss
18.04.2013	Sitzung Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss
22.04.2013	Sitzung Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See des Amtsausschusses
23.04.2013	Sitzung Bearbeitungsgebietsverband Alster
- b) Für den Um- und Erweiterungsbau der Mensa am Schulstandort Nahe läuft das Ausschreibungsverfahren. Die Vorarbeiten sollen noch vor den Sommerferien beginnen.
- c) Am 26.03.2013 hat die HSE einen weiteren Bericht über die Arbeiten am Abwassernetz abgegeben. Die Hauptstörungen werden durch Vakuumverlust im Netz verursacht. Der starke Abwasseranfall vom Pflegeheim kann durch die 2 Schächte nicht aufgenommen werden. HSE erarbeitet eine Lösung. Weiter wurde festgestellt, dass das Pflegeheim keinen Fettabscheider hat.
- d) Die Verwaltung hat die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung nach der Umrüstung auf LED zusammengestellt. Es wurden die Mengen für 2010 bis 2012 ermittelt. Der Jahresverbrauch betrug in 2011 = 52.467 kWh und in 2012 37.374 kWh.
- e) Die Einführung einer Satzung zur Plakatierung wird von der Verwaltung nicht befürwortet, da die Überwachung durch das Ordnungsamt nicht möglich ist. Die Gemeindevertretung nimmt dieses so nicht hin. Die Überwachung kann auch durch den Gemeindearbeiter erfolgen.
- f) Die Überprüfung der Spielgeräte hat Mängel an einigen Spielgeräten aus Holz ergeben. Es wurde die Sperrung der betroffenen Geräte verfügt.
- g) Der Kabelschaden an der Straßenbeleuchtung ist behoben.
- h) Die Anfrage der benötigten Digitalfunkgeräte hat eine Stückzahl von ca. 20.000 ergeben. Bisher werden 14.000 Geräte betrieben. Es steht zu befürchten, dass die angekündigte Förderung so nicht gehalten werden kann.
- i) Der Gemeinde ist eine Spende über 50 € zugegangen. Die Firma Eggers hat Kies im Wert von 337,00 € gespendet.
- j) Der Itzer VVV ist aufgelöst worden. Es ist noch Vermögen in Höhe von ca. 500,-- € vorhanden. Das Geld soll zu gleichen Teilen dem Itzstedter Tennisverein, der Jugendfeuerwehr, der DLRG, dem KBV sowie den Sportfischern zur Verfügung gestellt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 4

- k) Im „Amselweg“ ist bei einem Grundstück ein großer Baum gefällt worden. Es soll nachgefragt werden, ob die dafür erforderliche Genehmigung vorliegt.
- l) Die Telefonzelle ist abgebaut worden. Die Fläche wird noch gepflastert.
- m) Der Verein Alsterland hat einen neuen Vorstand. Der bisherige Vorsitzende Herr Löchelt stand nicht wieder zur Verfügung. Neuer Vorsitzender ist Herr Gundlach.
- n) Die Schleswig-Holstein Netz AG hat den Jahresbericht des Holzhackschnitzel-Heizwerkes vorgestellt. Der Betrieb mit Holz und Gas ist zurückgegangen. Dafür ist der Anstieg durch Biogas gestiegen. Der Jahresbericht liegt dieser Niederschrift als **Anlage 1** bei.
- o) Gegen die vorübergehende Vergabe der Unterhaltung des Abwassernetzes hat eine Firma bei der Kommunalaufsicht Beschwerde eingelegt. Die Kommunalaufsicht hat keine Verstöße festgestellt.

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reese berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 16.03.2013. Neben den Themen der heutigen Tagesordnung wurde ausgiebig über die Vorstellung des Erschließungsentwurfes zum B-Plan Nr. 13 beraten.
Zu den Ausführungen von Gemeindevertr. Reese wird aus der Gemeindevertretung hinzugefügt, dass die Lampen dem Typ im B-Plan Nr. 10 entsprechen sollten, wenn es dafür entsprechende LED-Einsätze gibt.
Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass LED-Lampen eingesetzt werden.

Die an der „Segeberger Straße“ entfernte Linde soll durch eine neue Linde ersetzt werden.
Auf jeden Fall sollte dieser Baum nicht an den gleichen Ort gesetzt werden, da sich in dem Bereich eine Abwasserleitung befindet.

TOP 5 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Warn berichtet von der Sitzung des Umwelt-, Wege- und Gewässerausschusses vom 18.04.2013. Die vom Ausschuss empfohlenen Maßnahmen werden erläutert.

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Thran berichtet von der Jahreshauptversammlung des KBV. Im Jahr 2012 hat sich ein Verlust in Höhe von 23.000,- € ergeben. Dieser wird aus dem Überschuss aus 2011 in Höhe von 20.000,- € beglichen.
Für 2013 ist ein neuer Zaun geplant. Hierzu wird aus dem Bau- und Planungsausschuss angemerkt, dass der Zaun stellenweise reparaturbedürftig ist, aber nicht komplett ersetzt werden muss.
Weiter wurde bei der Jahreshauptversammlung berichtet, dass die nicht alle Krippenplätze in Anspruch genommen werden. Es wird daher eine Familiengruppe eingerichtet.
Gemeindevertr. Schümann fragt nach, was der Kindergarten für Gegenmaßnahmen plant, wenn die Gruppen nicht voll werden.
Gemeindevertr. Thran antwortet, dass es zu keiner Reduzierung bei den Gruppen kommen wird.
Die derzeitigen Gruppen sind am absoluten Limit der Kinderstärke angekommen.
Aus der Gemeindevertretung wird die Bitte geäußert, dass künftig die Vorlage des Finanzberichtes innerhalb eines gemeinsamen Gespräches KBV und Gemeinde erfolgen sollte.

TOP 6 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Uta Mette fragt nach, ob noch ein Rückschnitt der Büsche am Wanderweg am See erfolgt.
Der Auftrag hierfür ist bereits erteilt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 13 Teil 1 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „westlich der Straße „Am Ehrenmal“ und des „Eschenweges“, östlich der Straße „Am Eschenhof“ und des „Elisenweges“, nördlich des „Steindamms“

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Reese bezieht sich auf seinen bereits gegebenen Bericht aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, ob die Parkflächen erfasst sind. Dieses wird bejaht.

Weiter wird berichtet, dass sich im Bereich „Eschenweg/Am Ehrenmal“ noch eine Regenwasserleitung befindet.

Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass die geplante Stichstraße zu den Baugrundstücken „Heecks“ in das Eigentum der angeschlossenen Häuser übergeht. Eine Übernahme durch die Gemeinde soll nicht erfolgen.

Danach stimmt die Gemeindevertretung über den vorgelegten Entwurf mit der einen Einschränkung ab.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

**TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung „Lindenhof“
- Weiteres Vorgehen**

TOP 8 – lfd. Nr. 10

Der Bürgermeister berichtet, dass die Leistungsverzeichnisse vorliegen. Die Angebote liegen noch nicht vor. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Eindeckung in Pfanne und nicht in Blech erfolgen soll. Die Auftragserteilung soll durch den Bau- und Planungsausschuss sowie die Fraktionsvorsitzenden erfolgen. Auch über den Mehrpreis für eine andere Dacheindeckung soll der Bau- und Planungsausschuss mit den Fraktionsvorsitzenden entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme - 1 Enthaltung

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Zweckverbandes zur
Unterhaltung
und zum Betrieb eines Friedhofes in Nahe**

**a) öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Amt Itzstedt und den Gemeinden Itzstedt,
Kayhude und Nahe**

**b) öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe über
die Errichtung eines Zweckverbandes**

TOP 9 – lfd. Nr. 11

Der Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe hat unter Einbeziehung des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung Kayhude über den öffentlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes beraten.

Gleichzeitig wurde der Entwurf eines Überlassungsvertrages der Grundstücke, Gebäude und Einrichtungsgegenstände entworfen.

Diese Verträge sind als Anlagen 2 und 3 dieser Niederschrift beigelegt.

- Anlagen 2 und 3 -

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Itzstedt und den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe und dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe über die Errichtung eines Zweckverbandes mit der Änderung, dass den Verträgen die Flurbezeichnungen der Flurstücke sowie ein Lageplan beigelegt werden, auf dem die Flächen des Friedhofes gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Ausschilderung von Wanderrouten sowie die Herrichtung des Platzes an der alten Bestebrücke in der Gemeinde Itzstedt

TOP 10 – lfd. Nr. 12

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Sanierung der Beste-Brücke gestellt. Die Gemeindevertretung hat diesen Antrag am 26.09.2012 an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Seitens der Verwaltung wurden und werden verschiedene Förderungsmöglichkeiten geklärt. Ein Gespräch mit Herrn Dr. Kuhn von der Aktivregion Alsterland hat ergeben, dass die Förderung der Brückensanierung über die Aktivregion sehr fraglich ist. Die Möglichkeit auf Förderung durch die Aktivregion steigt, wenn die Brücke eine überregionale Bedeutung hätte und in irgendeiner Form als Denkmal geführt werden würde. Unter Denkmalschutz steht die Brücke bisher nicht.

Die überregionale Bedeutung kann gesteigert werden, indem der vorhandene Aufenthalts- und Parkplatz hergerichtet wird und man diesen Bereich als Ausgangsbereich für Wanderrouten um Itzstedt vorsieht.

Durch einen Praktikanten von Herrn Dr. Kuhn wurde ein Wanderwegkonzept erstellt. Die Bestebrücke ist nicht enthalten.

Die Inhalte des Projektes, die vorgeschlagenen Wanderrouten und die Kostenaufstellung sind in der Anlage 4 beigelegt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 17.200,- € . Gefördert werden 55% der Nettosumme (7.975,- €).

- Anlage 4 -

Am 13.03.2013 wurde die Umsetzung des Wanderwegkonzeptes in einer Arbeitskreissitzung der Aktivregion vorgestellt. Der Arbeitskreis hat dem Vorstand das Projekt zur Förderung weiterempfohlen. Um einen Förderantrag stellen zu können, muss die Gemeinde Itzstedt die Finanzierung sicherstellen.

Gemeindevertr. Reese spricht sich für die Maßnahme aus. Bei Alsterland besteht seiner Meinung nach eine größere Chance auf Bezuschussung, wenn die Brücke zum Denkmal erklärt würde. Die Ausschilderung von Wanderrouten muss als Anfang zur Sanierung der Brücke gesehen werden.

Gemeindevertr. Schümann hält den Zustand der Brücke für nicht sanierungsfähig. Im Norden ist die Brücke seiner Ansicht nach bereits gebrochen. Er schlägt vor, dass die neue Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Brücke entscheiden sollte.

Gemeindevertr. Ehwald spricht sich gegen die Neuanlage von Wegen aus. Die daraus resultierenden Folgekosten können von der Gemeinde nicht getragen werden.

Gemeindevertr. Thran hält die Beschlussfassung über die Ausschilderung für nicht problematisch. In diesem Jahr werden keine Kosten fällig.

Nach weiterer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, einen Förderantrag für die Umsetzung des Wanderwegkonzeptes um Itzstedt zu stellen. Der Eigenanteil der Gemeinde wird im Haushalt 2013/2014 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - 7 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 11 – Anträge und Verschiedenes

TOP 11 – lfd. Nr. 13

Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage von Herrn Delfs. Er möchte gerne weiterhin die Kopfweiden in Itzstedt pflegen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Ansinnen zu.

Gemeindevertr. Juhls weist darauf hin, dass die Kopfweiden beim Kindergarten gepflegt werden müssen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 23. April 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass der KBV verschiedene Anfragen gestellt hat:

- Errichtung zusätzlicher Schlafplätze im Gebäude
- Erneuerung des Zaunes
- Einbau einer weiteren Tür im Hauptgebäude
- Entfernung der Asphaltfläche beim Haupthaus.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass für die Einrichtung weiterer Schlafplätze die benötigten Vorhänge beschafft werden können. Die Erneuerung des Zaunes ist nicht erforderlich. Hier sind nur einige Bretter neu zu befestigen. Ein Zuschuss von der Gemeinde wird nicht gewährt. Für die Tür im Haupthaus sind Angebote angefordert worden.

Die Asphaltfläche soll erhalten bleiben.

Dem KBV soll dieses mitgeteilt werden.

TOP 11 – lfd. Nr. 15

Die FDP-Fraktion hat einen Antrag auf Errichtung eines Hundeauslaufes auf den Ausgleichsflächen „Müschel/Mergekuhl“ gestellt.

Gemeindevertr. Schümann erläutert den dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügten Antrag.

Nach kurzer Aussprache wird dieser an den Bau- und Planungsausschuss weitergeleitet.

- Anlage 5 –

TOP 11 – lfd. Nr. 16

Die UBI-Fraktion hat mit dem dieser Niederschrift als Anlage 6 beigefügten Antrag darum gebeten, die für die Ausschilderung der Wanderrouten eingeplanten Mittel für die Spielplätze vorzusehen.

Gemeindevertr. Ehwald erläutert den Antrag.

Nach kurzer Aussprache wird vorgeschlagen, die verbliebenden Mittel aus der Auflösung des Itzer VVV für die Spielgeräte einzusetzen. Für den Spielplatz „Drosselweg“ soll eine Schaukel beschafft werden.

TOP 11 – lfd. Nr. 17

Die Neuregelung der Ausschüsse soll nach intensiver Beratung nicht durchgeführt werden.

Die neue Gemeindevertretung soll darüber entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür - 4 Gegenstimmen - 2 Enthaltungen

TOP 12 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 12 – lfd. Nr. 18

Frau Wilms schlägt für die Spielplätze die Anschaffung von Turngeräten (z. B. Reckstangen) vor.

- Ende des öffentlichen Teils um 22.40 Uhr. –

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 23. April 2013**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil - - ab 22.45 Uhr

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

- Gemeindevertr. Schuster verlässt den Sitzungsraum. –

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 15 – Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 15 – lfd. Nr. 23

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23.00 Uhr.